



Foto: Paramount

Zwanglos bevorzugt:

Auf allen Aufnahmen vermeiden es die amerikanischen Filmstars in den letzten Monaten, zu elegant und zu korrekt, etwa wie Mengou, auszusehen. Sie versuchen einen neuen Typ aus sich zu machen und kokettieren mit einer mehr natürlichen und salesoppen Haltung.

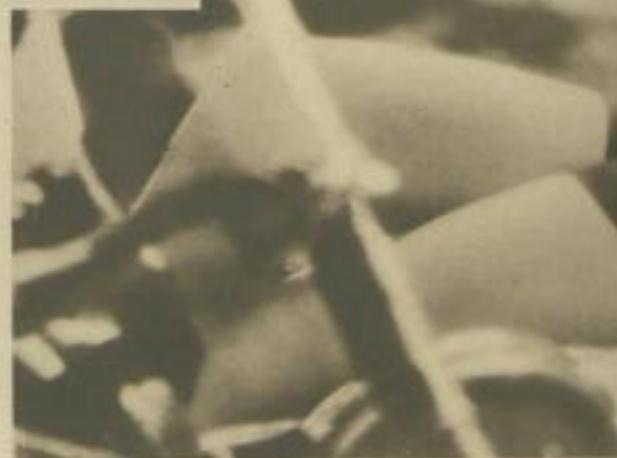
Dschingis-Chan, der ungern unter 500 000 Mann des feindlichen Heeres vernichtete, stiegen vor den entzückten Augen junger Mädchen auf. Denn es war anzunehmen, daß die beiden Eroberer sich auch nicht mit einem Harem unter 500 000 Frauen zufrieden gaben, und es läßt sich denken,

dafs 500 000 Frauen nicht mit dem Zartsinn eines Minnesängers in Ordnung gehalten werden könnten!

Allerdings: vor einem Tamerlan oder Dschingis-Chan kann

sich unser Caveman verstecken. Unsere Frauen müssen Bescheidenheit lernen und sich damit begnügen, von ihren Cavemen etwa so behandelt zu werden, wie es eine junge amerikanische Schriftstellerin in einem viel gelesenen Buche beschreibt:

Ein Ehemann, den seine Frau innig liebt, obwohl oder weil er sich von ihr scheiden lassen will, wirft sie in einem verzeihlichen Aufall schlechter Laune unverzeihlicherweise durch eine geschlossene Glastür in das Nebenzimmer.



Mädchen
Greta Garbo mit ihrem



Partner wieder von starken Männerarmen:
mit Partner Nils Asther in dem Film „Unsichtbare Fesseln“.

Foto: M. S. M.